

Veranstaltungsrückblick 2011

- 6.1. Traditioneller Neujahrsempfang für Mitglieder und Gäste am Dreikönigstag im Theresiensaal der Gaststätte "Der Pschorr". **Christian Ude** erinnerte in einem Rückblick an einige „Highlights“ des vergangenen Kultur-Forums-Jahres und gab eine Vorschau auf das kommende Jahr. Danach war bei einem Umtrunk und Imbiss ausreichend Gelegenheit, Freunde zu treffen, Gespräche zu führen und Kontakte zu knüpfen. Organisation: **Christine Prunkl**.
16. 1. Der Künstler **Wolfgang Koethe** machte uns beim „Pinakotheken-Hopping“ durch drei Pinakotheken mit Bildern vertraut, die unter dem Thema „pars pro toto? – Schöne Stellen“ standen, aus verschiedenen Epochen stammten und von den einzelnen Künstlern sehr unterschiedlich umgesetzt wurden. Das Spektrum reichte von Caspar David Friedrich bis Eric Fischl. Organisation: **Gunda Wölk**
- 21.1. Besuch der Ausstellung „Typisch! Klischees von Juden und Anderen“ im Jüdischen Museum. Die Ausstellung thematisierte das schablonenhafte Sehen, Erkennen und Zuordnen von Bildern und Ideen. Stereotype und Klischees sind fester Bestandteil unserer Wahrnehmung, die unser Verständnis von uns selbst und vom »Anderen«, formen. Typisierungen und Klassifizierungen sind aus der populären Kultur nicht wegzudenken und helfen durch Vereinfachungen, uns die Angst vor dem Unbekannten und Fremden zu nehmen, liefern jedoch auch das Material für rassistische Ideologien. Durch die Ausstellung führte die Kuratorin **Jutta Fleckenstein**.
Organisation: **Dr. Michael Stephan, Christine Prunkl**.
- 2.2.. Beginn der Frühjahrs-Filmreihe „Schade um die schönen Filme“ in den Kinos Münchner Freiheit. Gezeigt wurden sehenswerte Filme, die aber leider nur kurz in den Kinos liefen. Sechs Münchner Filmjournalisten/-journalistinnen holten die fast verlorenen Kino-Perlen für jeweils einen Abend auf die Leinwand zurück. Organisation:
Edith von Welser-Ude und **Theo Hinz**.
- Erster Film: „Geschichten von den Gleisen“ (UK 2001, 96 Min.) von Ken Loach. Moderation: **Bodo Fründt** (freier Journalist).

- 7.2. Kulturstammtisch: **Dr. Florian Seidl** sprach mit der Künstlerin und Musikerin **Michaela Melian** über ihr Projekt „Memory Loops, Opfer des Nationalsozialismus – Neue Formen des Erinnerns und Gedenkens“. Das anfangs sehr umstrittene Projekt von 300 Tonspuren mit Dokumenten und Originaltexten von Zeitgenossen zu den Orten des NS-Terrors in München wurde als mehrteiliges Hörspiel im BR gesendet und ist ständig im Internet oder auf Handy abrufbar.
- 16.2. Filmreihe: „Die kleine Zauberflöte“ (D 1997, 62 Min.) von Curt Linda.
Moderation: **Ponkie** (Film- und Fernsehkritikerin, AZ)
- 18.2. Besuch im Stadttheater Oblomow, eine neue Bühne für die freie Theaterszene, mit vielen Eigenproduktionen, in dem auch in Grenzbereichen experimentiert werden kann. **Prof. Jochen Schölch**, Intendant des Metropol-Theaters und Leiter des Studiengangs Schauspiel an der Bayerischen Theaterakademie, und **Till Hofmann**, Leiter des Lustspielhauses, der Lach- und Schießgesellschaft und des Vereinsheims, gaben Einblicke in das Theaterkonzept, die Schwierigkeiten der Finanzierung eines freien Theaters und ihre Beweggründe zur Gründung dieses Theaters. Anschließend wurde das Stück „Emma in love“ von Mike Bartlett gezeigt. Organisation: **Daniela Geiger**.
- 2.3. Filmreihe: „Die Träumer“ (I, F, UK 2003, 115 Min.) von Bernardo Bertolucci.
Moderation: **Rainer Gansera** (SZ)
- 3.3. Besuch der staatlichen Feuerwehrschießschule Geretsried, deren Leiter **Dr. Christian Schwarz** bei einem Rundgang Einblick gewährte in die Struktur und Aufgaben dieser Institution. An Modellen werden Einsatzszenarien nachgestellt und auf dem Übungsgelände unter Realverhältnissen geprobt. Hier wird gelehrt, dass es außer Feuereinbrüchen auch darum geht, Chemieunfälle, Gasexplosionen, Unfälle und vieles mehr zu bekämpfen und wie die Abläufe der Rettungseinsätze sind von der Schadensmeldung bis zur Aktivierung der Rettungseinsätze. Organisation: **Klaus von Gaffron** und **Christine Prunkl**.
- 4.3. In der Reihe „Kunstsammlungen von Münchner Firmen“ wurden in der Hauptverwaltung der Allianz an zwei Tagen einzelne Kunstwerke aus der Sammlung dieser Versicherung besichtigt. **Dr. Georg von Gumpenberg** stellte das Sammlungskonzept vor und führte durch das architektonisch interessante Gebäude aus den 50er Jahren.
Organisation: **Dr. Florian Seidl**, **Gunda Wölk**.
- 7.3. Kulturstammtisch: **Christine Prunkl** sprach mit **Hans-Christian Hauser**, Lehrer an der Hochschule für Musik und Theater in München, dessen Gebiet das slawische Lied- und Opernrepertoire sowie die jüdische Vokalmusik ist. Außerdem hielt er Vorträge an chinesischen, amerikanischen und rumänischen Universitäten und gründete das Isny Opernfestival, das in der Allerheiligen-Hofkirche mit dem „Schlaunen Fuchslein“ von Leos Janacek gastierte.
- 16.3. Filmreihe: „Sweetie“ (AUS, 1989, 97 Min.) von Jane Campion.
Moderation: **Kirsten Martins** (BR Radio)

- 30.3. Filmreihe: „Vera Drake“ (UK, F 2004, 126 Min.) von Mike Leigh.
Moderation: **Margret Köhler** (freie Film- und Medienjournalistin)
- 1.4. Mitgliederversammlung ohne Vorstandswahlen. Bericht über die Aktivitäten und die weitere Entwicklung des KulturForums durch den Vorsitzenden **Christian Ude** und Kassenbericht der Schatzmeisterin **Karin Stanslawski**. Der Vorstand wurde entlastet. Anschließend ausführliche Diskussion mit den Mitgliedern. Organisation: **Gunda Wölk**.
- 4.4. Kulturstammtisch: **Christine Prunkl** sprach mit dem neuen Intendanten der Münchner Kammerspiele **Johan Simons**, über seinen bisherigen Werdegang als Theaterleiter und Regisseur in Holland und seine Vorstellungen über die neue Aufgabe in München. Am vorgesehenen Termin im Dezember 2010 war Johan Simons verhindert, die Chefdramaturgin der Kammerspiele, **Julia Lichte**, sprang dankenswerterweise kurzfristig ein.
- 13.4. Filmreihe: „Alles ist erleuchtet“ (USA 2005, 105 Min.) von Liev Schreiber.
Moderation: **Zoran Gojić** (freier Film- und Medienjournalist).
- 18.4. Besuch in der Kunstgießerei München, einem 100 Jahre alten Handwerkerbetrieb. Der Leiter **Hasan Göktepe** führte die Technik des Metallgusses vor und zeigte in der dem Betrieb angeschlossenen Galerie Bronzen verschiedener Künstler sowie Gemälde von Sabine Deike. Organisation: **Dr. Michael Stephan, Christine Prunkl**.
- 2.5. Kulturstammtisch: **Dr. Michael Stephan** sprach mit **Christine Stelzig**, der neuen Leiterin des Staatlichen Museums für Völkerkunde, über ihren bisherigen Werdegang und über ihr Ziel, das Museum stärker im Bewusstsein der Münchner zu verankern.
- 26.5. Zweiter Teil des Kurses „Kunstgeschichte kompakt“ über Renaissance, Barock und Rokoko mit **Dr. Michael Meuer** vom Museums-Pädagogischen Zentrum, der im Nationalmuseum in die Thematik einführte. Ergänzt wurde der Kurs durch eine ganztägige Bus-Exkursion am 28.5. nach Schloss Nymphenburg, Kloster Fürstenfeld, Grafrath, Diessen und Andechs, wo der Tag vor der Rückfahrt nach München in der Klosterbrauerei ausklang. Organisation: **Gunda Wölk**.
- 30.5. Besuch im Carl Hanser Verlag. Der langjährige Verlagschef **Michael Krüger** gab in einem Gespräch mit **Dr. Hans Arnold** (in Vertretung von Clemens-Peter Haase) einen Einblick in das Verlagsgeschäft, seine Chancen, Risiken und Ambitionen.
Organisation: **Clemens-Peter Haase**.
- 6.6. Kulturstammtisch: **Daniela Geiger** sprach mit **Dr. Steffen Krämer** über dessen Werdegang im universitären Lehrbetrieb und der Gründung seiner Winckelmann Akademie. An dieser Akademie für Kunstgeschichte können Menschen ab etwa 50 Jahren ohne Leistungs- und Prüfungsdruck studieren. An einem wöchentlichen Studientag im Bayerischen Nationalmuseum wird die Kunstgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart kompakt durch Dr. Krämer vermittelt. Historische, kulturelle und künstlerische Fragen werden in Zusammenhang gestellt und durch Exkursionen veranschaulicht. Er greift damit auch den Wandel in der Weiterbildung auf, der durch die Vermassung an den Universitäten und dem gleichzeitig steigenden Bedürfnis von älteren Menschen nach Weiterbildung entsteht.

- 29.6. Öffentliche Veranstaltung zur Zukunft des Museumsviertels (Kunstareal) in der Maxvorstadt: „Die Kultur sichtbar machen“. Nach einem Workshop mit Fachleuten und interessierten Bürgern folgte eine Podiumsdiskussion mit **Dr. Wolfgang Heubisch** (Bayer. Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst), **Dr. Oskar Holl** (Bezirksausschussvorsitzender Maxvorstadt) in Vertretung von Christian Ude, der wegen Krankheit ausfiel), **Prof. Dr. Engelbert Lütke Daldrup** (Staatssekretär a.D. Berlin), **Daniel Löcker** (Mitarbeiter des amtsführenden Stadtrats für Kultur und Wissenschaft, Wien), **Prof. Dr. Elisabeth Merk** (Stadtbaurätin, München), **Prof. Dr. Klaus Schrenk** (Generaldirektor Bayer. Staatsgemäldesammlungen, München), **Prof. Dipl.-Ing. Sophie Wolfrum** (Lehrstuhl für Städtebau der TU München). Die Podiumsteilnehmer diskutierten darüber, was an Gemeinsamem nötig ist, was an Vorhandenem neu genutzt werden kann und was noch neu dazu erfunden werden muss, damit all die Museen und Orte des Wissens, der Erinnerung und der Kunstpflege dem Besucher als eine Gesamtheit ins Bewusstsein gerückt werden. Bei einem anschließenden Stehempfang wurden die Gespräche lebhaft fortgesetzt. Organisation: **Dr. Oskar Holl, Gunda Wölk.**
- 4.7. Kulturstammtisch: **Dr. Elif Özmen** sprach mit der jungen Wissenschaftlerin, Schriftstellerin und Journalisten **Katarina Bader** über ihr Buch „Jureks Erben“, die Geschichte eines KZ-Überlebenden. Das Buch entstand durch eine ungewöhnliche Freundschaft der Autorin mit Jurek und setzt sich mit der schwierigen Annäherung zwischen Deutschen und Polen nach dem Zweiten Weltkrieg auseinander.
- 10.7. Radtour entlang dem von Kurfürst Max Emanuel geplanten Weg von der Jesuitenkirche St. Michael im Münchner Norden zum Neuen Schloss Schleißheim. Auf diesem Weg erläuterten die Bildhauerin **Alix Stadtbäumer** und **Dipl.-Ing. Hanns-Martin Römisch** vom Erzbischöflichen Baureferat sieben künstlerisch gestaltete Stationen, die die biblischen sieben Werke der Barmherzigkeit aufzeigten.
Organisation. **Dr. Michael Stephan, Daniela Geiger.**
- 30.7. Alljährliche ganztägige Architekturfahrt, die mit einem Vortrag von Stadtbaurätin **Prof. Dr. Elisabeth Merk** begann. Besichtigt und informiert wurde u.a. das Gewofag-Objekt GERN64, das von der Geschäftsführerin **Gordona Sommer** vorgestellt wurde, der Bahndeckel-Spielplatz auf der Theresienhöhe, über den die Baureferentin **Rosemarie Hingerl** informierte. Weitere Anlaufpunkte waren das neue ADAC-Hochhaus, das "Medienkloster" und das letzte Teilstück der renaturierten Isar.
Organisation: **Christian Ude, Christine Prunkl.**
- 1.8. Kulturstammtisch: **Christine Prunkl** sprach mit **Petra Windisch de Lates**, Musikmanagerin und Organisatorin von Jazzveranstaltungen. Außerdem engagiert sie sich als Leiterin der Hilfsorganisation „Deutsche Lebensbrücke“ für kranke Kinder aus aller Welt, die in ihrer Heimat keine medizinische Versorgung erhalten können.
- 19.9. **Prof. Peter C. Slansky**, Technikprofessor an der Hochschule für Fernsehen und Film führte durch den fast fertigen Neubau im Museumsviertel der Maxvorstadt. Er erläuterte die außergewöhnliche Architektur, aber auch die Kinos, Studios, Schneideräume und die herausragende Bibliothek. Wegen des großen Andrangs führte **Jette Mehlberg** eine zweite Gruppe. Organisation: **Alexander Wolfrum.**

- 20.9. Führung durch die Glyptothek mit dem langjährigen Direktor der Antikensammlung, **Prof. Dr. Raimund Wünsche**. Schwerpunkt war die Neuaufstellung der Ägineten, wie sie - ergänzt vom Bildhauer Thorwaldson - seit 1827 in der Glyptothek ausgestellt waren. Seit der Wiedereröffnung des Museums nach dem Krieg sind sie in der Originalaufstellung ohne die Ergänzungen zu sehen. Professor Wünsche erklärte darüber hinaus die Grundlinien griechischer Plastik und die Rekonstruktionen der farblichen Fassungen.
Organisation: **Dr. Florian Seidl, Gunda Wölk**.
- 6.10. „Kultur öffnet Welten – mit Kunst und Medien“. Nach einer Besichtigung der Aktionsausstellung „kunstwerkStadt“ Vorträge, Berichte, Diskussionen zu aktuellen Positionen und Informationen zur Kulturellen Bildung in der Netzwerkgesellschaft – bundesweit und bayernspezifisch. Mit **Peter Kamp** (BKJ Remscheid), **Wolfgang Zacharias** (LKB:BY), **Mechthild Eickhoff** (Fond Soziokultur, Bonn). Moderation: **Haimo Liebich**.
Veranstalter: LKB:BY, AG inter@ktiv in Kooperation mit dem KulturForum.
- 10.10. **Dr. Michael Stephan** sprach mit dem Karikaturisten **Rudi Hurzmeier** über seinen Lebensweg, seine im Valentin-Karlstadt-Museum laufende Ausstellung, die er mit seinen beiden Söhnen gestaltet hat und über seine Idee einer „Komischen Pinakothek“, mit der die Museumslandschaft München mit einem Haus für satirische Kunst erweitert werden sollte.
- 12.10. Beginn der Herbst-Filmreihe „Hans W. Geißendörfer - Filme aus Deutschland“ in den Kinos Münchner Freiheit. Gezeigt wurden Filme und Folgen der beliebten Serie „Lindenstraße“, alle unter der Regie von Hans W. Geißendörfer.
Organisation: **Edith von Welser-Ude, Theo Hinz**

Erster Film: „In der Welt habt ihr Angst“ (D 2010, 110 Min.).
Abendgast **Hans W. Geißendörfer**
- 13.10. Inter@ktiv Mediensalon: „Neue Spiel- und Erlebniswelten real/digital“ mit **Andrea Winter** (Goethe-Universität Frankfurt). Kurzvorträge, Kurse, Fotowettbewerb und Aktionen mit **Barbara Soldner, Martin Sailer, Katrin Klein** (SIN), **Kati Struckmeyer** (Medienzentrum München), **Stephanie Lyakine-Schönweitz** und **Michael Dietrich** (beide PA/SPIELkultur e.V.), **Karl-Michael Brand** (Quax/Echo e.V.).
Begrüßung und Organisation: **Haimo Liebich**.
- 19.10. Herbst-Event 2011: Jahresempfang der Landeshauptstadt München anlässlich der Auszeichnung „City for Children“ für das Münchner Netzwerk Inter@ktiv. Grußwort von Schirmherr **Christian Ude**. Festvortrag von **Prof. Dr. Caja Thimm** (Universität Bonn) zum Thema „Querwelten – Medienhandeln mobil und öffentlich“. Moderation **Haimo Liebich**.
- 26.10. Filmreihe: „Die gläserne Zelle“ (D 1978, 93 Min.). Unser Abendgast: **Peter Przygodda**, Filmband in Gold 1978 für den Schnitt, ist leider unerwartet vor diesem Abend verstorben. Für ihn sprach sein Freund, der Filmemacher **Peter Goedel**. Außerdem nahmen Ehefrau **Rita Przygodda**, die Tochter **Anna-Theresa** und ihr Familien- und Freundeskreis teil.

- 7.11 Kulturstammtisch: **Christine Prunkl** sprach mit dem künstlerischen Leiter und Festivalleiter von SPIELART, **Tilman Broszat** über das diesjährige Festival für zeitgenössisches, internationales Theater in München und über die Münchner Biennale, das Festival für neues Musiktheater, das er als durchführender Produzent ebenfalls organisiert.
- 9.11. Filmreihe: „Ediths Tagebuch“ (D 1983, 108 Min.). Unser Abendgast, der Kameramann **Michael Ballhaus**, war leider verhindert.
- 9.11. Inter@ktiv Salon: „Widerstand im Netz“. Das Referat von drei Mitgliedern des **Chaos Computer Clubs** zeigte auf, welche Möglichkeiten des Widerstands es auf verschiedenen Ebenen im Netz gibt: Über die Infrastruktur und Hardware, über Codes und Software sowie über zwischenmenschliche Interaktion und Kommunikation.
Organisation: **Haimo Liebich**, **Sebastian Ring**.
- 11.11. Naturwissenschaftliche Reihe: „Mit Einstein im Fahrstuhl“, eine Reise durch den Erdmittelpunkt in 42 Minuten, Jogging in einer rotierenden Weltraumstation, Heliumballons im fahrenden Auto. Physik, ganz einfach erklärt von **Prof. Dr. Jürgen Teichmann** bei einer Führung mit Experimenten in der Physik-Ausstellung des Deutschen Museums.
Organisation: **Gunda Wölk**.
- 23.11. Filmreihe: „3 x Lindenstraße“ (3 x 30 Min.), Drei ausgewählte Folgen (Nr. 1, 156 und 1356) der Sonntag-Abend Kultserie der ARD. Abendgast: **Hans W. Geißendörfer**.
- 5.12. **Christian Ude** sprach mit **Prof. Jochen Schölch**, dem Leiter des Metropoltheaters in Freimann über die Chancen und Möglichkeiten, aber auch die Risiken eines Engagements auf künstlerischem Gebiet in der Volksrepublik China.
- 7.12. Filmreihe: „Sternsteinhof“ (D 1975, 125 Min.). Unsere Abendgäste waren die beiden Hauptdarsteller **Katja Rupé** und **Tilo Prückner** sowie Hans **W. Geißendörfer**